

Wo Gourmets wandern

Die Via Gastronomica ist ein Erlebnis, das die Vielfalt der einheimischen Küche mit der Schönheit der **Engadiner Berglandschaft** verbindet.

Von Renate Scheiper

Ach, hätte ich doch nicht gefrühstückt! Aber das Frühstück mit Gipfelblick im Hotel Saratz in Pontresina/Engadin ist so verführerisch, dass man gar nicht daran denkt, darauf zu verzichten. Selbst wenn eine Gourmet-Wanderung bevorsteht. Mit dem Postauto fast ab Haustür des Saratz Hotels fahre ich fünfzig Minuten bis zur Corvatsch-Station Sils und kaufe am Ticketschalter das Billett für die «Via Gastronomica». Nur 52 Franken kostet der Spass für drei verheissungsvolle Mahlzeiten inklusive der Gondelfahrt hinauf zur Bergstation Furtschellas in 2312m Höhe, wo die ausgeschilderte Gourmet-Wanderung beginnt.

Doch zunächst wartet bei der Station im Bergrestaurant «La Chüdera» das in meinem Fall zweite Frühstück. Mit einem herzlichen «Allegra» werde ich begrüsst und gebe meinen Frühstückscoupon ab. Fassungslos betrachte ich die gewaltige Engadiner Wurst- und Käseplatte, die mir

serviert wird. «So eine riesige Portion zum Frühstück?», frage ich entgeistert den netten Wirt. «Sie wollen doch wandern!», ist sein Argument. Ich verhandle und bekomme statt dessen ein sehr grosses Stück Engadiner Nusstorte und Cappuccino. Beides geniesse ich auf der Aussichtsterrasse mit phänomenalem Blick auf den tief unten blau schimmernden Silser See, in dem sich die Schneegipfel um den Julier-Pass spiegeln.

Auf geht es. Leicht steigt der schmale Pfad an zwischen duftenden, unfassbar üppigen Blumenwiesen, darunter seltene Erdorchideen. Immer grandioser wird die Blumenpracht, immer grandioser die Aussicht. Ständig muss ich stehen bleiben, einfach nur schauen. Mir fällt ein, was der Schweizer (Zürcher) Dichter Gottfried Keller sagte: «Trink, oh Auge, was die Wimper hält von dem goldnen Überfluss der Welt.» Ja, genau so ist es. Bald schon führt der Pfad im Zickzack steil bergab. Kuhglocken in allen Tonlagen kündigen eine riesige Herde an. «Achtung! Distanz halten!» warnt ein Schild. Das

Im Gänsemarsch: Schmal schlängelt sich der Pfad durch eine Märchenlandschaft.



Die Via Gastronomica führt zunächst durch einen Blument Teppich mit Blick auf den Silser See und den verschneiten Julier-Pass.

Wie ich weiträumig und – verlaufe mich. Endlich öffnet sich tief unten das idyllische Fex-Tal mit den zwei nächsten Gourmet-Stationen. Zunächst etwas aufwärts, dann zickzack durch dichten Wald gelange ich hinunter ins Tal, geniesse in Fex Crasta im «Hotel Sonne Fex» für meinen Coupon einen delikaten Lunch. So gestärkt und die Füsse zwischendurch in einem Bächlein gekühlt, wandert es sich beschwingt die weiterhin ausgeschilderte «Via Gastronomica» entlang nach Fex Platta mit erfreulichem Ziel «Pensium Chesa Pool».

Für Coupon Nr. 3 serviert die freundliche Wirtin ein göttliches Dessert.

ANREISE UND INFO

Via Gastronomica: Anfahrt mit dem Postauto bis zur Station Corvatsch-Sils – keinesfalls zu verwechseln mit Corvatsch Talstation bei Surlej. Den Gourmet-Pass für die «Via Gastronomica» kauft man am Ticketschalter der Talstation Corvatsch-Sils mit drei Coupons für 52 Franken inkl. Bergfahrt. (www.corvatsch.ch). Die Via Gastronomica ist 2016 geöffnet ab 25. Juni bis 16. Oktober 2016. www.corvatsch.ch, E-Mail: info@corvatsch.ch, Telefon: +41 81 838 73 73.

Tipp: Ins Val Fex fahren keine Postautos. Wer nicht mehr zurückwandern mag von Fex Platta, kann eine Kutsche bestellen. Zum Beispiel bei Coretti, Preis/Person ab 15 Franken, www.coretti.ch/Kutschenfahrten.htm

Übernachten: Hotel Saratz in Pontresina. Liebenswertes, familiengeführtes Hotel mit grösstem beheiztem Bergblick-Aussenpool im Engadin. Via da la Staziun 2, 7504 Pontresina/Oberengadin. Telefon: +41 81 839 40 00, E-mail: info@saratz.ch; www.saratz.ch
Anreise: In 3 Stunden und 19 Minuten ist man ab Zürich HB in Pontresina Bahnhof. Kostenloser Transfer zum Bahnhof vom Hotel Saratz.



Lage
Der Piz Corvatsch liegt 5 bis 10 km südlich von St. Moritz im Engadin.



Achtung, Distanz halten!
Es ist besser, Warnhinweise zu beachten.



Blumenfülle
Ein Botanikbuch hilft, die diversen Blumen zu bestimmen.

Hotel Saratz
Der elegante, verglaste Frühstücksraum bietet wundervolle Ausblicke.

